

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Antistax® 360 mg - Filmtabletten

Wirkstoff: Trockenextrakt aus rotem Weinlaub

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Antistax und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Antistax beachten?
3. Wie ist Antistax einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Antistax aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Antistax und wofür wird es angewendet?

Antistax 360 mg - Filmtabletten sind ein pflanzliches Arzneimittel, das einen Trockenextrakt aus rotem Weinlaub enthält.

Die aus Weinlaub gewonnenen Flavonoide verbessern die Durchblutung im Bereich sehr kleiner Blutgefäße bei Patienten mit leichten Formen von chronischer Beinvenenschwäche.

Antistax 360 mg - Filmtabletten werden angewendet zur Behandlung der Beschwerden bei leichten Formen von chronischer Beinvenenschwäche (z. B. bei Schwellungen der Beine, Krampfadern, Schweregefühl, Schmerzen, Ermüdung, Juckreiz und Spannungsgefühl).

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Antistax beachten?

Antistax darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Trockenextrakt aus rotem Weinlaub oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Antistax einnehmen.

Wenn sich innerhalb von 2 Wochen die Beschwerden nicht bessern oder gar verschlechtern, wenden Sie sich an Ihren Arzt, da Beinschwellungen (Ödeme) auch andere Ursachen haben können.

Suchen Sie bitte umgehend Ihren Arzt auf

- wenn an einem oder beiden Beinen plötzlich Schwellungen, Hautrötungen, Spannungsgefühl, Hitze, Schmerzen oder Hautgeschwüre auftreten.
- wenn Herz- oder Nierenprobleme auftreten.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von Antistax zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft nicht empfohlen.

Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß Inhaltsstoffe des roten Weinlaubextraktes in die Muttermilch übergehen, wird die Einnahme dieses Arzneimittels während der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Antistax 360 mg - Filmtabletten enthalten Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Antistax einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene ab 18 Jahren:

Einmal täglich 1 Filmtablette morgens (entsprechend 360 mg).

Die Dosis kann bei Bedarf auf einmal täglich 2 Filmtabletten (720 mg) erhöht werden.

Art der Anwendung

Nehmen Sie Antistax 360 mg - Filmtabletten unzerkaut zusammen mit ausreichend Flüssigkeit vor einer Mahlzeit ein.

Dauer der Anwendung

Die empfohlene Dauer der Anwendung von Antistax Filmtabletten liegt bei 12 Wochen. Eine Mindesteinnahmezeit von 2 bis 3 Wochen kann erforderlich sein, bevor eine Besserung der Beschwerden eintritt.

Eine Langzeitbehandlung ist in Absprache mit dem Arzt möglich.

Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Bitte beachten Sie zur Anwendungsdauer auch die Angaben unter Abschnitt 2. *Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen*.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Antistax eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt. Wenn Sie eine größere Menge Antistax eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Antistax vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Häufigkeit der folgenden Nebenwirkungen ist nicht bekannt:

Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Übelkeit und andere Beschwerden des Magendarmtraktes, und Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (z. B. Juckreiz, Hautrötungen, Nesselsucht).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Antistax aufzubewahren?

Nicht über 30 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen. Filmtabletten erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Blisterpackung entnehmen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton als „verwendbar bis“ und dem Blisterstreifen als „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Antistax enthält

- Der Wirkstoff ist: 1 Filmtablette enthält 360 mg Trockenextrakt aus rotem Weinlaub (*Vitis viniferae folium*), Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV) 4-6:1, Auszugsmittel Wasser

- Die sonstigen Bestandteile sind:
- Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat, hochdisperses Siliciumdioxid, Crospovidon, Magnesiumstearat
- Tablettenüberzug: Hypromellose, Glyceryltristearat, Talkum, Titandioxid (E 171), Eisenoxid rot (E 172)

Wie Antistax aussieht und Inhalt der Packung

Rotbraune, längliche, beiderseits nach außen gewölbten Filmtabletten ohne Bruchrille.

Transparente PVC/PVDC/Aluminiumblisterpackung, Packungen zu 30, 60 und 90 Filmtabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

STADA Arzneimittel GmbH, Muthgasse 36/2, 1190 Wien, Österreich

Hersteller

Delpharm Reims, 10 rue Colonel Charbonneaux, BP 41, 51873 Reims Cedex 3, Frankreich

STADA Arzneimittel GmbH, Muthgasse 36/2, 1190 Wien, Österreich

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2 – 18, 61118 Bad Vilbel, Deutschland

Z.Nr.: 1-26186

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2025.